

Betreff

Parken in zweiter Reihe verhindern

Antrag zum Themengebiet Verkehr

Stadt München und die Polizei werden aufgerufen, alles Nötige zu unternehmen, um das überhandnehmende Parken in zweiter Reihe zu unterbinden.

Begründung: es hat sich eingebürgert, vor **"Schanigärten"** und Bauzäunen, aber vor allem auch vor Bäumen zwischen Parkbuchten auf der Straße zu parken. Die Polizei duldet das seit Jahren, aber inzwischen hat es ein Maß angenommen, das zu ständigem Zick-Zack-Fahren zwingt und auch zu gefährliche Situationen führt. Beispiel Tengstraße: eigentlich eine **"Fahradstraße"**, auf der man immer zügig fahren konnte, vor allem, als es noch einen Fahrradstreifen gab. Seit der Umgestaltung parken vor jedem Baum und inzwischen auch vor den Zäunen der **"Schanigärten"** PKWs. Dadurch kommt es permanent zu Beinahezusammenstößen, weil Autos oder auch Fahrräder trotz entgegenkommenden Verkehrs einen am Straßenrand stehenden PKW überholen und damit die gesamte Straße blockieren. Um flüssiges Fahren zu ermöglichen, müssen beide Fahrbahnen freigehalten werden.